

Rückblick 2014

ENERGIEMANAGEMENT DER STADT MEMMINGEN - 2014

Jahres-Energiebericht 2013:

Dieser wurde dem Stadtrat in seiner Sitzung am 17.11.2014 vom Büro Merkle & Partner vorgestellt. Energieverbrauch im Jahr 2013:

- 30.000 (30.320) MWh Endenergie (- 1,1%)
davon
- 9.100 (10.400) MWh Strom (-12,3%)
- 18.800 (17.600) MWh Erdgas (+ 6,8%)
- 1.600 (1.700) MWh Hackschnitzel (- 5,9%)
- 330 (510) MWh Heizöl (-35,7%)
- 120 (110) MWh Flüssiggas (+ 2,3%)

- 85.700 (81.540) m³ Trinkwasser (+ 5,1%)

- 3,50 (3,42) Mio. € Gesamtkosten (+ 2,3%)

Damit liegt der Verbrauch, trotz um 5% gesteigener Schülerzahlen und 15% mehr zu versorgender Fläche um knapp 30% unter dem Bezugsjahr 1996. Durch die starken Einsparungen im Strombereich konnten hier die gestiegenen Bezugskosten weitgehend aufgefangen werden. Die Gesamtkosten bleiben seit 2010 annähernd stabil.

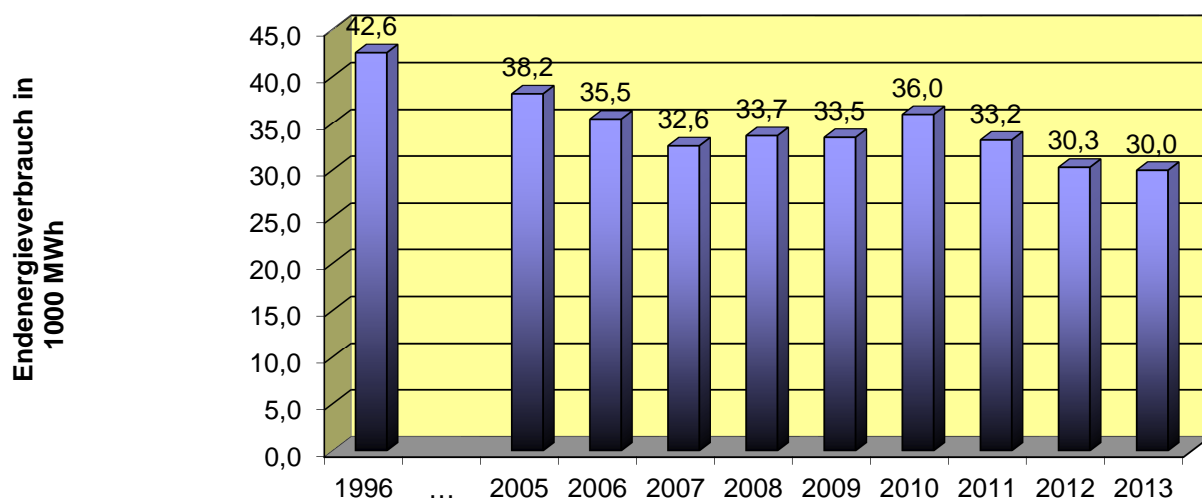
Durch den Einsatz von Blockheizkraftwerken wurden insgesamt knapp 310 MWh Strom erzeugt, der zu 96% direkt vor Ort verbraucht wurde.

Die städtischen Photovoltaikanlagen erzeugten insgesamt 89,3 MWh Strom. Der von den beiden neueren Anlagen auf den Realschulen produzierte Strom wurde zu 48% vor Ort verbraucht.

Fifty-Fifty-Projekt mit Schulen:

Im Rahmen des "Fifty-Fifty - Projektes" zur Reduzierung von Energieverbräuchen in den Schulen wurde 2013 wiederum ein sehr gutes Einsparungsergebnis erzielt. Der Anteil der als „sehr aktiv“ eingestuften Schulen stieg auf 75%, „inaktive“ Schulen gibt es nicht mehr.

Entwicklung des Endenergieverbrauchs der kommunalen Einrichtungen der Stadt Memmingen 1996 - 2013



Energie- Einspar- Contracting:

Auch in 2013 wurden die Einsparziele übertroffen.

Energie- und Klimateam 2014:

Ein Thema in 2014 war die gemeinnützige „Neue Heimat Tirol“, die in Innsbruck ihre Wohnungen seit 2008 alle barrierefrei und seit 2012 im Passivhausstandard saniert und zu Kosten von 5,00 €/m² kalt / 7,40€/m² warm inkl. TG-Stellplatz vermietet.

Laufende Informationen, die Energie- und CO₂-Bilanz sowie das Klimaschutzkonzept 2020 sind auf der Seite www.memmingen.de/1605.html zu lesen.

Energiemanagement 2014 in Stichpunkten:

- Sanierung der Duschen in der Mehrzweckhalle Volktrathshofen
- Hydraulischer Abgleich der Heizung im Wellenhaus
- Sanierung der Lüftung in den Kursräumen im Keller des Grimmelhauses
- Start des „Kommunalen Energie Managements“ für kleine oder nicht vom Contracting erfasste Gebäude (Bäder, neue Realschulen, Bürgerstift, Kindergärten) mit eza!
- Organisatorische Angliederung des Energiemanagements an das Hochbauamt
- Unterstützung verschiedener Planungsbüros

Solare Nutzung 2014:

- Das Jahr 2014 lag insgesamt leicht über dem Durchschnitt, wozu allerdings nur die Monate Januar, März, Mai und Juni beitrugen. Alle anderen Monate brachten Erträge teils deutlich unter dem Durchschnitt
- Im Juli wurde an der Pumpstation Ferthofen eine PV-Anlage zum Eigenverbrauch mit 24,91 kW_{peak} in Betrieb genommen

Ausblick 2015 Energiemanagement:

- Die erste Bilanz des „Kommunalen Energie Managements“ mit dem eza! steht an
- Nach den Erfolgen bei den Testläufen in der Schwester- und Steinbogenstraße geht der Umbau der Beleuchtung in den Parkhäusern auf LED-Technik weiter
- In städtischen Gebäuden und Schulen sollen die ersten Räume auf LED-Technik umgerüstet werden
- Im Bürgerstift sollte bereits 2014 eine PV-Anlage zur Eigenversorgung installiert werden. Durch Schwierigkeiten mit dem Netzanschluss verzögerte sich der Start, so dass die Anlage hoffentlich in der ersten Hälfte 2015 in Betrieb geht